

Beigeordnete Kati Hille über den „Marktplatz für Gemeinnützige und Unternehmen“



Foto: Daniel Förster

Marktplätze für „Gute Geschäfte“ gibt es seit einigen Jahren in vielen Städten Deutschlands. In unserem Landkreis findet 2017 nun der dritte Marktplatz statt. Als Schirmherrin lade ich Sie recht herzlich ein, sich am **27. April 2017** auf dem Marktplatz für „Gute Geschäfte“ in Pirna mit Ihrem Unternehmen oder Ihrer Organisation aktiv einzubringen. Nutzen Sie diese interessante Plattform des Miteinanders, des Handelns ohne Geld und für gute Kooperationen: Sie zeigen Profil mit Ihrer Kompetenz, Ihrem Produkt, Ihren Dienstleistungen und Sie gewinnen in kürzester Zeit vielfältige Kontakte und Einblicke in andere gesellschaftliche Erfahrungsfelder. Durch das wechselseitige Geben und Nehmen leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort.

Ich wünsche allen Teilnehmern einen spannenden Marktplatz 2017 mit interessanten Begegnungen und vielen „Guten Geschäften!“.

Kati Hille
Beigeordnete im Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Schirmherrin des Marktplatzes „Gute Geschäfte“

Die Unterstützer:
„Gute Geschäfte“ – Der Marktplatz für Gemeinnützige und Unternehmen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wird organisiert durch:



Informationen zur Anmeldung:

Für die Teilnahme ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.

Merken Sie sich den 27. April 2017, 18:00 bis 19:30 Uhr, vor und melden Sie sich bis zum 10.04.2017 an!

Die Anmeldeunterlagen, sowie Termine für Infoveranstaltungen und Vorbereitungsworkshops finden Sie unter www.engagement-marktplatz.de. Gerne sind wir auch telefonisch für Ihre Rückfragen ansprechbar!



Adresse:
DSGF GmbH
Cafeteria im Erdgeschoss
Rottwerndorfer Straße 41, 01796 Pirna

Ihre Ansprechpartnerin:

Aktion Zivilcourage e. V.
Franziska Kuhne
Tel.: 03501-460882
E-Mail: f.kuhne@aktion-zivilcourage.de
Lange Straße 43 | 01796 Pirna



Aktuelle Informationen unter www.engagement-marktplatz.de
Initiiert durch die Aktion Zivilcourage e. V.

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“.



Gute Geschäfte

Marktplatz für Gemeinnützige und Unternehmen

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

**Donnerstag, 27. April 2017,
18:00 – 19:30 Uhr in Pirna**

**DSGF GmbH
Cafeteria im Erdgeschoss**



Foto: Fotolia/Jens-Uwe Schöne



Was steckt hinter der Marktplatz-Idee?

Marktplätze sind Treffpunkte des Handelns und der Zusammenkunft. Sie ermöglichen einen Austausch, der für das geschäftliche und soziale Klima wichtig ist. Die Marktplatz-Methode bringt gemeinnützige Organisationen und Wirtschaftsunternehmen für eine ungewöhnliche Begegnung zusammen. In dieser Zeit vereinbaren die anwesenden Akteure Kooperationen, die anschließend gemeinsam verwirklicht werden.

Mit dem „Marktplatz für Gemeinnützige und Unternehmen“ möchten wir einen Impuls für neue Formen von Zusammenarbeit setzen.

„Ich hätte nicht im Traum daran gedacht, dass ich so begeistert wieder von dannen ziehen würde. Es ist in meinem Fall ja nicht nur die geschlossene Vereinbarung, ich habe auch mit vielen Leuten geredet und Kontakte geknüpft oder erneuert, aus denen noch etwas werden kann. Die Veranstaltung hatte also auch Netzwerkbildungswert.“

Frau Witt, Kinder- und Jugenddorf ERNA e.V.

„Ich war erstaunt, dass sehr schnell gute Gespräche zwischen den Teilnehmenden zustande kamen. Für den 1. Marktplatz im Landkreis war es wirklich prima! Ich bin überzeugt, dass die Idee in Zukunft noch mehr Interessierte begeistert wird.“

Frau Langmann, Leiterin der Stadtbibliothek Pirmas



Warum am Marktplatz teilnehmen?

Für Unternehmen wie Gemeinnützige hat der Marktplatz viel zu bieten: Beide Seiten verfügen in den verschiedensten Bereichen über Kompetenzen, Fach- und Erfahrungswissen sowie über Zugang zu Sachmitteln und anderen Ressourcen. Mit dem richtigen Kooperationspartner können so neue, spannende Projekte entstehen!

Gemeinnützige können...

- neue PARTNER im Gemeinwesen finden, die ihnen ermöglichen, ihre Ziele besser zu erreichen
- ihre eigenen KOMPETENZEN herausstellen und gute Projekte öffentlichkeitswirksam umsetzen

Unternehmen können...

- durch eine Kooperation eine ungewöhnliche Form von ÖFFENTLICHKEITSARBEIT gestalten
- ihre NETZWERKE und die Mitarbeiterbindung stärken
- ohne Geld in die INFRASTRUKTUR der Region investieren

Für unsere Region bietet der Marktplatz...

- eine sozial-innovative Atmosphäre im Gemeinwesen
- gegenseitiges KENNENLERNEN, sozialen ZUSAMMENHALT und gemeinsame VERANTWORTUNG



Wie funktioniert der Marktplatz?

Unternehmen und Gemeinnützige schließen in 90 Minuten Handelszeit Vereinbarungen über den Austausch von Wissen, Zeit- oder Sachspenden. So entstehen spannende Gemeinschaftsprojekte, von denen beide Seiten profitieren. Diese können auch der Grundstein für längerfristige Kooperationen sein. Einzige Regel: Über Geld wird nicht gesprochen! Beim abschließenden Imbiss wird auf die neuen Kooperationen gemeinsam angestoßen.

Drei Beispiele für „Gute Geschäfte“:

Ein Unternehmen unterstützt eine Einrichtung der Jugendhilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit und gestaltet das Layout für ihren neuen Flyer. Im Gegenzug erhalten die Auszubildenden des Unternehmens von einer Mitarbeiterin der Jugendhilfeeinrichtung ein Methodentraining zum Thema Konfliktbewältigung.

Durch einen Kooperationsvertrag können die Mitarbeiter eines Handwerksbetriebs den Veranstaltungsraum des Familienzentrums für Firmenfeiern nutzen. Im Gegenzug stellt der Betrieb bei Bedarf einen Transporter zur Verfügung.

10 Mitarbeiter eines Unternehmens stellen für einen Tag ihre Zeit zur Verfügung, um das Seniorenzentrum bei ihrem Ausflug in den Tierpark zu unterstützen. Die Senioren und Mitarbeiter des Seniorenzentrums bedanken sich mit 5 Blechen selbstgebackenem Kuchen für das Unternehmen.

